

1279 O.T. u. O.M.

Dorimund Stadt

46

1279

Der pfarrer Antonius von Schwerte und
 Heinrich von Hohensiburg erklären, dass
 der ritter Hermann von Altena sein
 allod in Garenfeld, welches er von dem
 hofe in Braunsel erworben hat, der kirche
 in Gwelsberg mit 5 1/2 morgen in der
 weise übertragen hat, dass ihm bei leb-
 zeiten, später der kirche in Gwelsberg
 18. den. von den zeitigen unthruessern
 gegeben werden, nach dem tode des zeitigen
 unthruessers, Johannes de Garen, die wittwe
 desselben, Udega, gegen einmalige zahlung
 von acht schillingen sich des besitzrech-
 tes zu gunsten der kirche in Gwelsberg
 zu begeben hat.
 Orig. siegel ab.

Orig. I-277